

Ich Glaube



an dich

Glaube

1. You cant....!
2. You can ~~it~~....!
3. You can ~~it~~....!

Durch Gott können wir alles erreichen! Wir müssen nur daran glauben!

Gott ist alles GUT:
 Hoffnung, Hilfe, Vertrauen,
 Kraft, Licht, Mut, Liebe,
 Zuversicht, Aufopferung,
 Glaube, Gemein schaffe,
 Segen, Heil und sehr viel
 mehr.
 (Gott ist Glaube)

• Ohne den Glauben ist alles anders
 leerer, frustrierender, Hoffnungsloser.

• Gott hat uns nicht Böse oder
 Gut geschaffen... Wir sind haben
 beides, jeder hat etwas gutes und
 etwas schlechtes
 auch wenn jemand nur einmal
 "Danke" gesagt hat ist das was
 gutes. Gott sieht all das in
 einer Person. In jeder Person,
 jedem Tier, Pflanze, Wesen.
 Gott ist kein Strafender

Gott er ist all das
 und noch viel (mehr).
 Es ist gut wenn man an
 etwas glaubt was einem
 Hoffnung, Mut und vieles
 mehr gibt. Er hat uns auch
 das Leben geschenkt soviel
 das es schwierig beim zählen
 wird (unzählige)
 Manchmal glaube ich dass ich
 das alles nicht verdiene

• Wunder
 (das "unmögliche" ist möglich durch
 Gott, durch Glaube!)

und wunderer mich warum ich das alles
 erhalten habe. Vielleicht ist es nach meine
 Aufgabe Leute zu helfen. Etwas zu
 verändern. Mit, durch Glauben
 und Gott!

WORAN ICH GLAUBE?

Ich glaube an vieles schlechtes; vielleicht, weil ich selber das Schlechte schon oft, mit jungen Jahren, erlebt habe.

Ich glaube daran, wie das Leben & wie falsch die Menschen sind.

Ich glaube daran, dass es ein Grund für jedes Ereignis im Leben gibt, dazu zählen natürlich die schlechten Dinge.

Manchmal glaube ich sehr stark an das Böse. Aber ohne dem Bösen, würde ich das nicht haben was ich jetzt habe.

Ich glaube dass es immer schlechte Leute geben wird, falsche Hunde die einen im Endeffekt zerstören wollen, psychisch & physisch.

Ich glaube dass es immer Personen geben wird, die einem wirklich helfen wollen. Egal ob es eine fremde Person ist oder jemand, dem man lange kennt.

Ich glaube dass jeder einen kaputt machen kann, auch die engsten Personen & dass sich kein Mensch wirklich ändert.

Ich glaube das Leben ist sehr unfair & dass man alleine vorangehen kann, ohne Hilfe zu bekommen, aber nicht so weit kommt wie zu 2.

Ich glaube es gibt gute Menschen die nicht wegen Geld & befreundet sind o. um einen auszunutzen, sondern welche, die einen wirklich mögen, unterstützen und lieben.

Ich glaube & ich weiß dass mein Freund mich wirklich liebt & dass ich psychisch sehr kaputt gemacht wurde & immer noch werde.

Ich glaube an die Macht der Videospiele und Anime so wie an die Macht der Musik, der Physik, Medizin & der Wissenschaft allgemein.

Ich brenne für: Videospiele, Bücher/Mangas, Musik



mein credo

Für mein Leben und mein Glauben ist mir wichtig,
dass die Menschen die man gern hat, für einen
da sind und zur Hilfe kommen.

Das man Menschen hat zu denen man gehen kann und
sich bei denen gedulden fühlt.

Das man sich selbst vertraut und anderen Menschen
auch.

Das die Hoffnung ein schönes Leben mit den Menschen
zu führen die man gern hat wahr ist.

Ich glaube an Gott
meinen Beschützer,
meinen Freund,
meinen Lebensbegleiter
Du beschützt mich
meine Familie
meine Freunde.

Nur durch dich erleben wir die Freude des Lebens.
Dir kann ich meine Gedanken anvertrauen,
du bist immer da.

„Mein Credo... - Woran ich glaube...“

Ich glaube,

Ich glaube daran, dass jeder Mensch vor Gott
gleich ist,

dass er einen auffängt, wenn einen das
Leben wieder in die Ecke zwingt.

Ich glaube an die Liebe und daran, dass
sie verbindet auch wenn es nicht danach scheint
und man glaubt Aufgeben zu müssen.

Ich glaube daran, dass Gott einen den
Weg weist und ich glaube, dass alles so
Geschieht wie es muss auch wenn Gottes
Taten unergründlich wirken.

Denn ich vertraue auf ihn.



Ich glaube an Gott,
der uns beschützt,
der uns liebt,
der uns hilft,
der immer da ist, wenn man ihn braucht,
der uns Gemeinschaft geschenkt hat.
Gott ist so viel mehr als „nur“ eine
Person im Himmel.



Gott ist GLAUBE, GEMEINSCHAFT und
FRIEDEN



Ich glaube an Gott
das er allmächtig ist.

An Jesus seinen Sohn und Vertreter auf Erden

Ich glaube daran das Gott immer
da ist und auf mich aufpasst.

Das Gott mein Leben schon komplett geplant
hat von Anfang bis Ende, alle Personen denen
ich begegne oder alle Entscheidungen die ich
mache, Gott sie schon kennt.

Das er der Einzige ist der mich wirklich
kennt und mehr über mich weiß als ich.

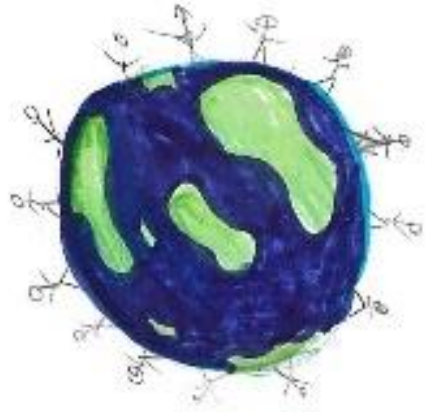
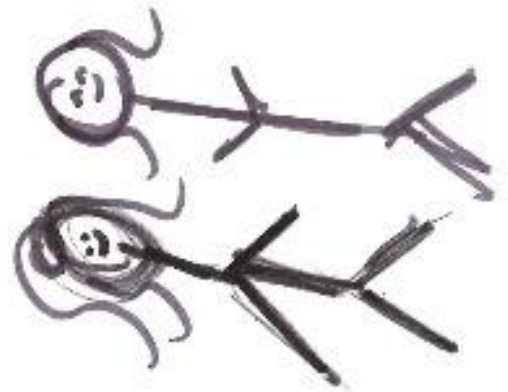
Ich glaube an das Leben nach dem Tod, wie ein
Paradies keine Kriege oder Katastrophen.



Jeder Mensch ist dafür verantwortlich,

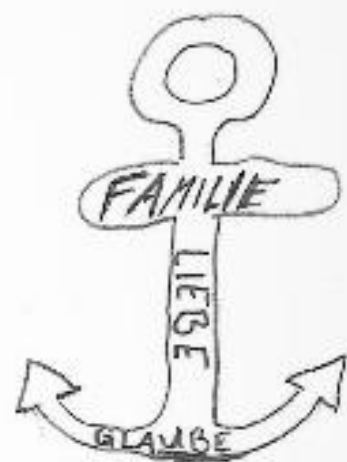
was er tut und kein anderer

Menschen wollen verhindern auf das was passiert. Da wir sonst aber nicht denken können versuchen wir uns einfach jemandem vorzuschreiben, der für alles verantwortlich ist.

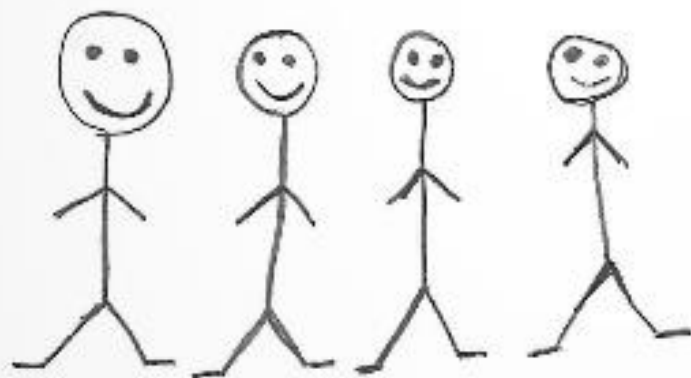


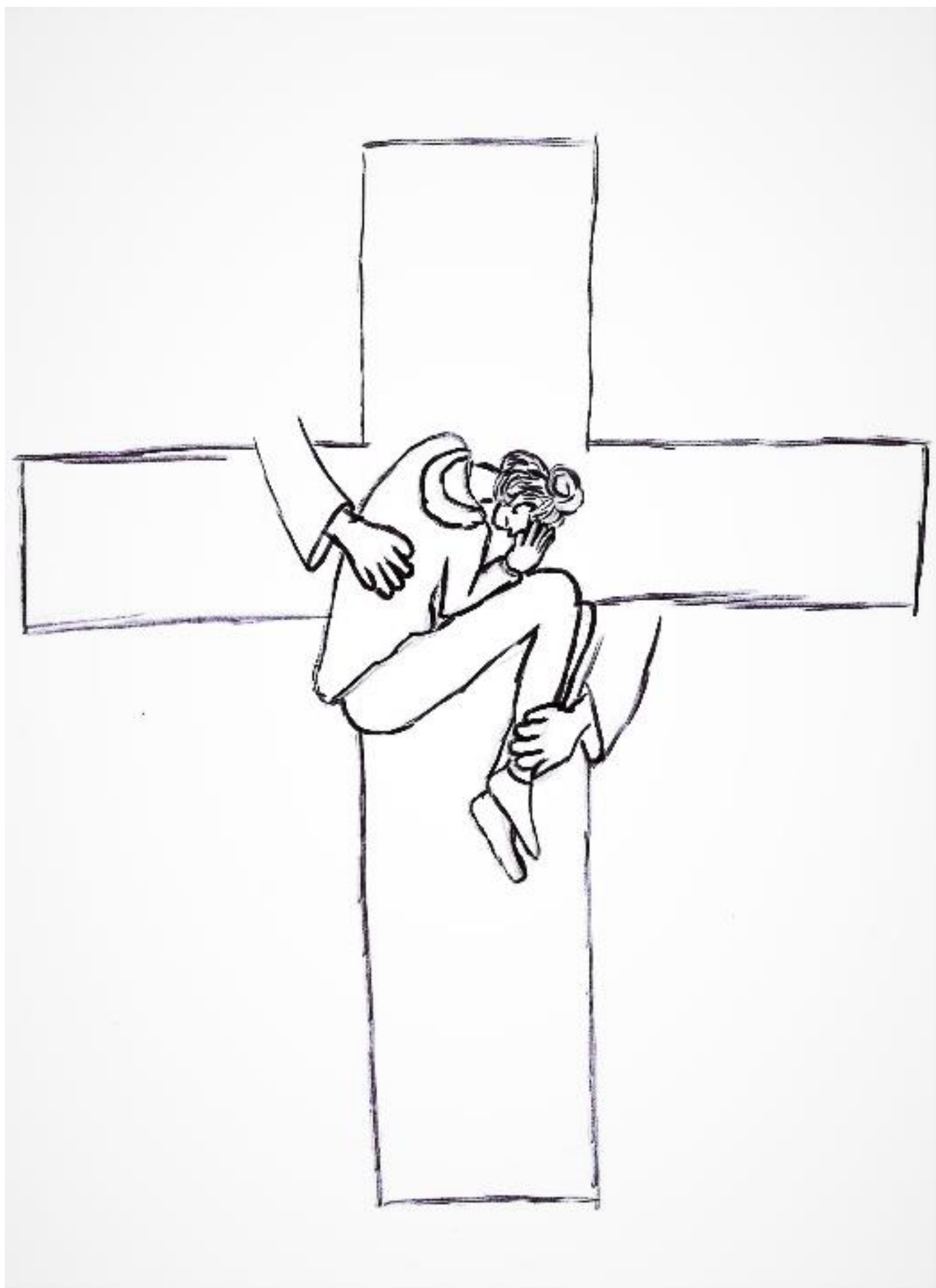
Ich glaube
an einen
liebenden Gott, der
gute Entscheidungen
für mein weiteres Leben
trifft.

GLAUBE AN FAMILIE




GESCHWISTER





Irgendwann
wird alles Sinn machen.
Also lache jetzt über
deine Verwirrung,
Überstiche die Tränen,
Sei Stolz und denke drane,
das Schicksal hat mit dir was von
egal was du versuchst es wird immer
über dich bestimmen und dich auf den
besten Weg für dich leiten.
Nehme es nur an und **AKZEPTIERE** es!



Zitat Ende



Ich glaube an Gott er beschützt,
unterstützt.

Ich glaube das Gott hilft,
ob groß, klein, alt & jung.

Ich glaub an das 2 leben & an das
leben im Himmel.

Ich glaube an wahre freundschaft,
mit den Menschen die man liebt.

Ich glaube, dass glaube vereint...



ich glaube an Schicksal,
 dass alles im Leben
 genauso passiert,
 wie es passieren soll
 und dass man früher
 oder später erkennt
 wofür es gut war.



Gemeinsamkeit

Liebe

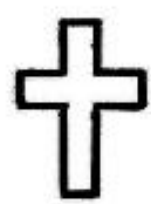
Vertr**A**uen

Z**U**sammenhalt

Ver**B**undenheit

Fri**E**den

Ich glaube, dass das
 was zusammen
 gehört immer wieder
 zueinander findet



Ich glaube an Gott den Vater der die Welt schuf und
seinen Sohn Jesus Christus der uns vom Leiden erlöste
und uns die Sünden vergibt und uns Liebt. Zu ihnen
sollten wir beten.



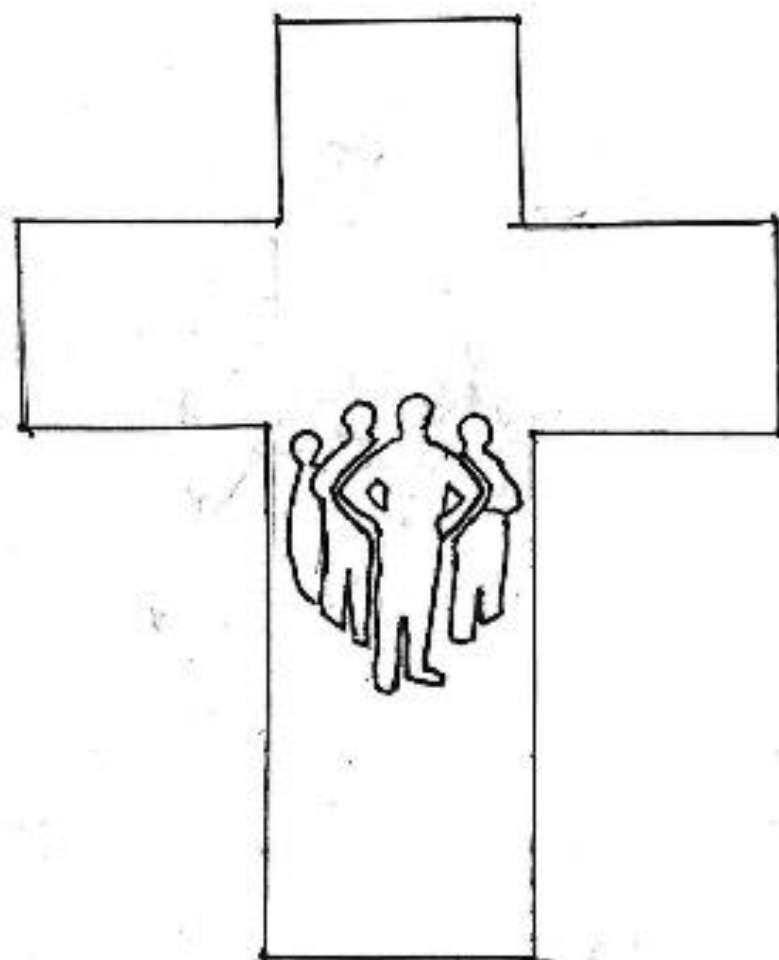
Ich glaube an Gott und die Kirche.

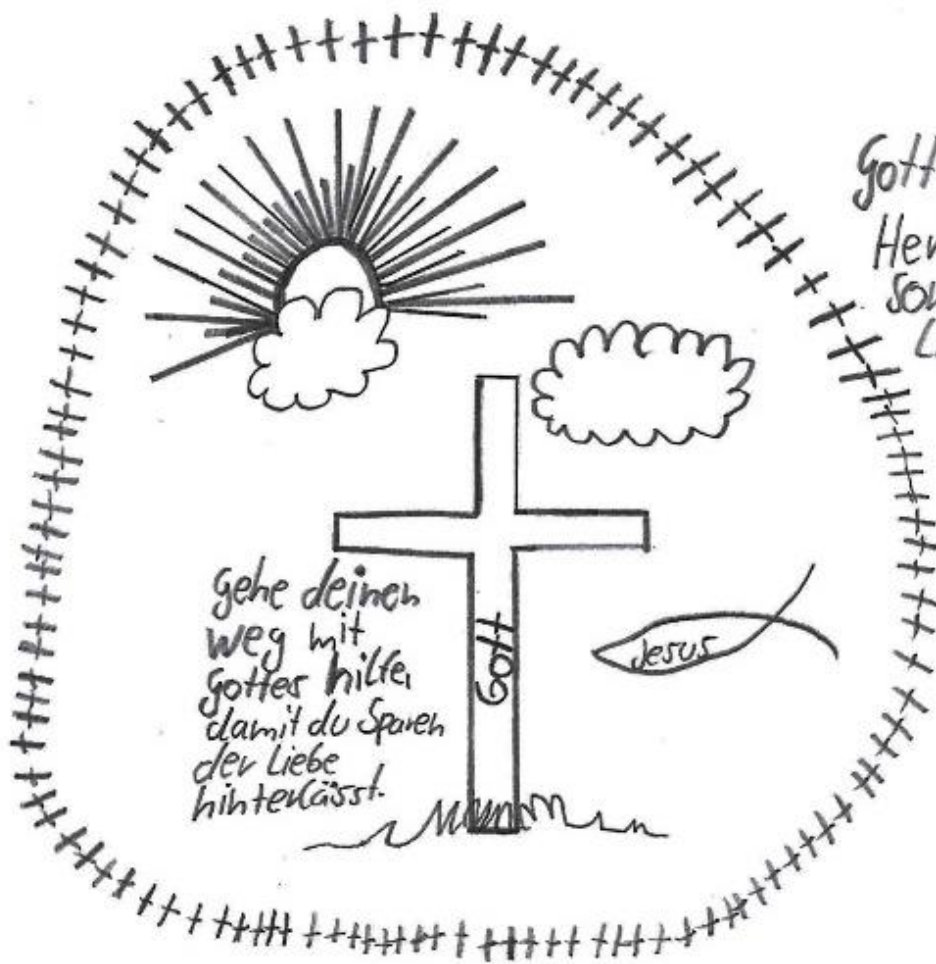
Woran ich aber auch glaube ist die Gemeinschaft
welche aus dem Glauben an Gott und die Kirche entstanden
ist.

Die Gemeinschaft welche einem Kraft und Geborgenheit
in schwierigen Zeiten gibt,

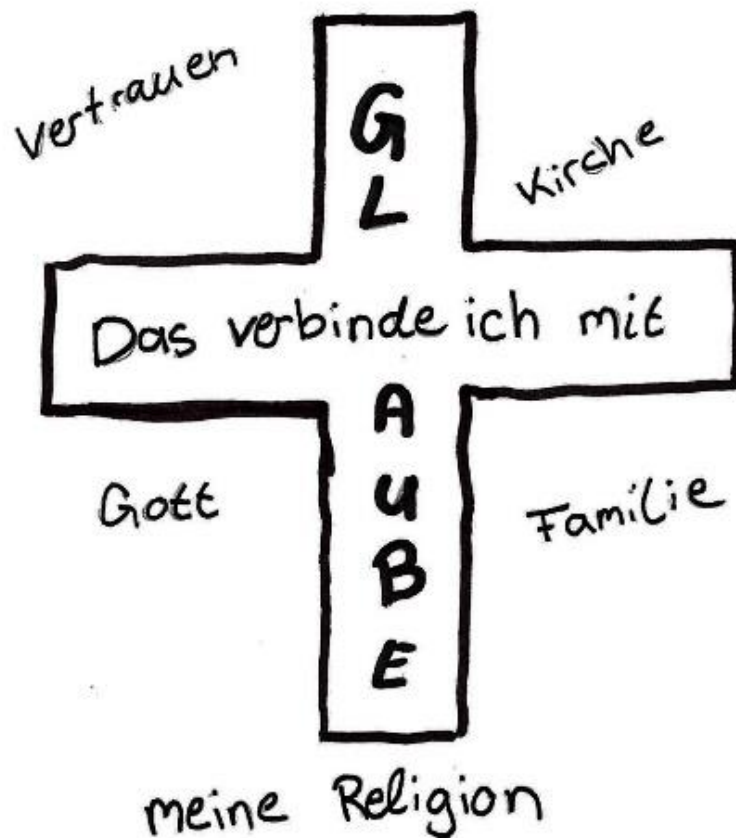
Die Gemeinschaft mit welcher man immer über das
meiste offen sprechen kann,

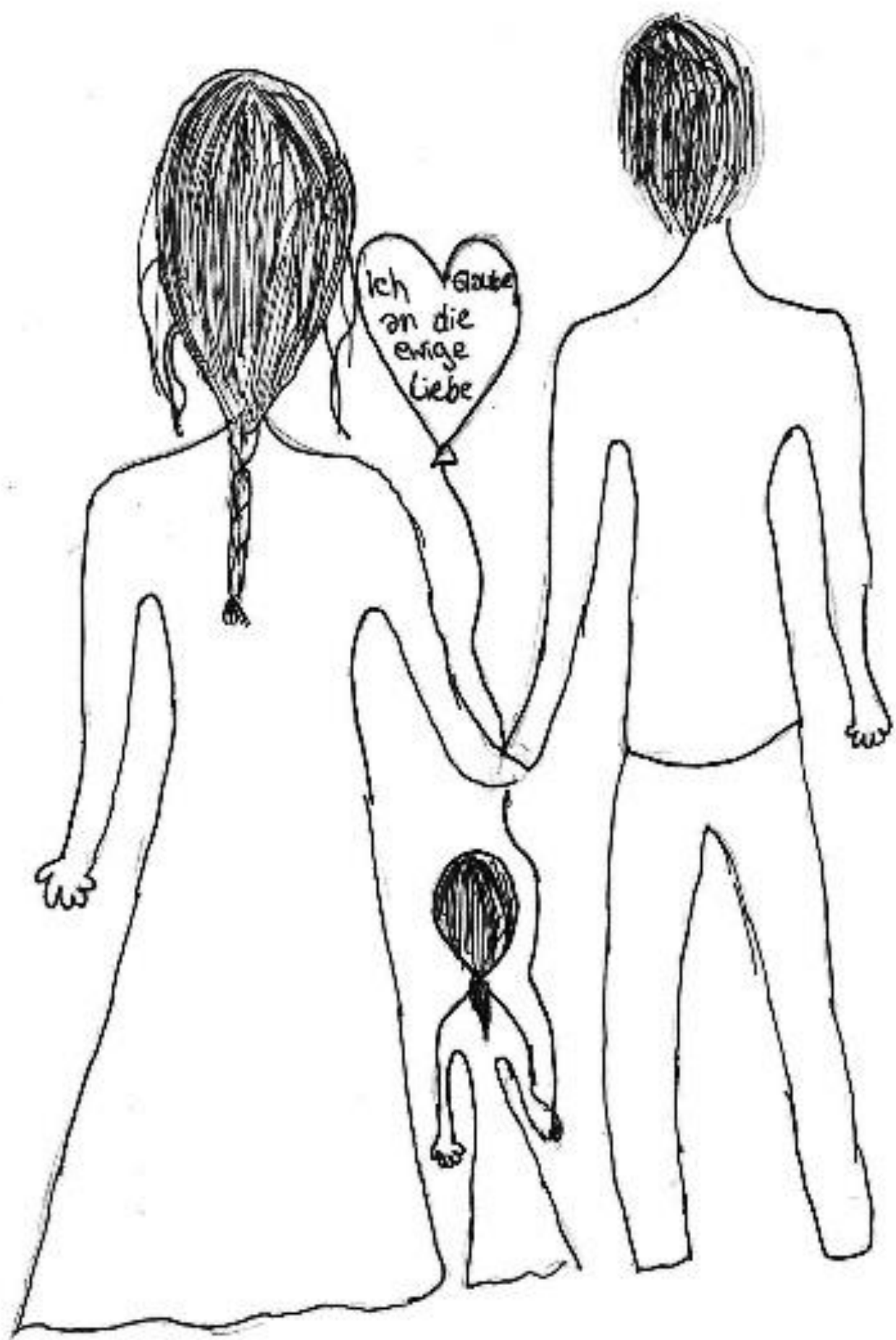
Die Gemeinschaft die mit einem glaubt.





Gott gab uns das Herz nicht um hassen, sondern zum Lieben.







Ich glaube an Gott,
der für uns alle da ist,
wenn wir uns einsam fühlen.

Er beschützt uns,
wenn wir Angst haben
und
er gibt uns die Sicherheit,
dass wir weiter leben,
auch
wenn es uns nicht gut geht.

Ich glaube, dass Gott jeden so nimmt wie er ist.

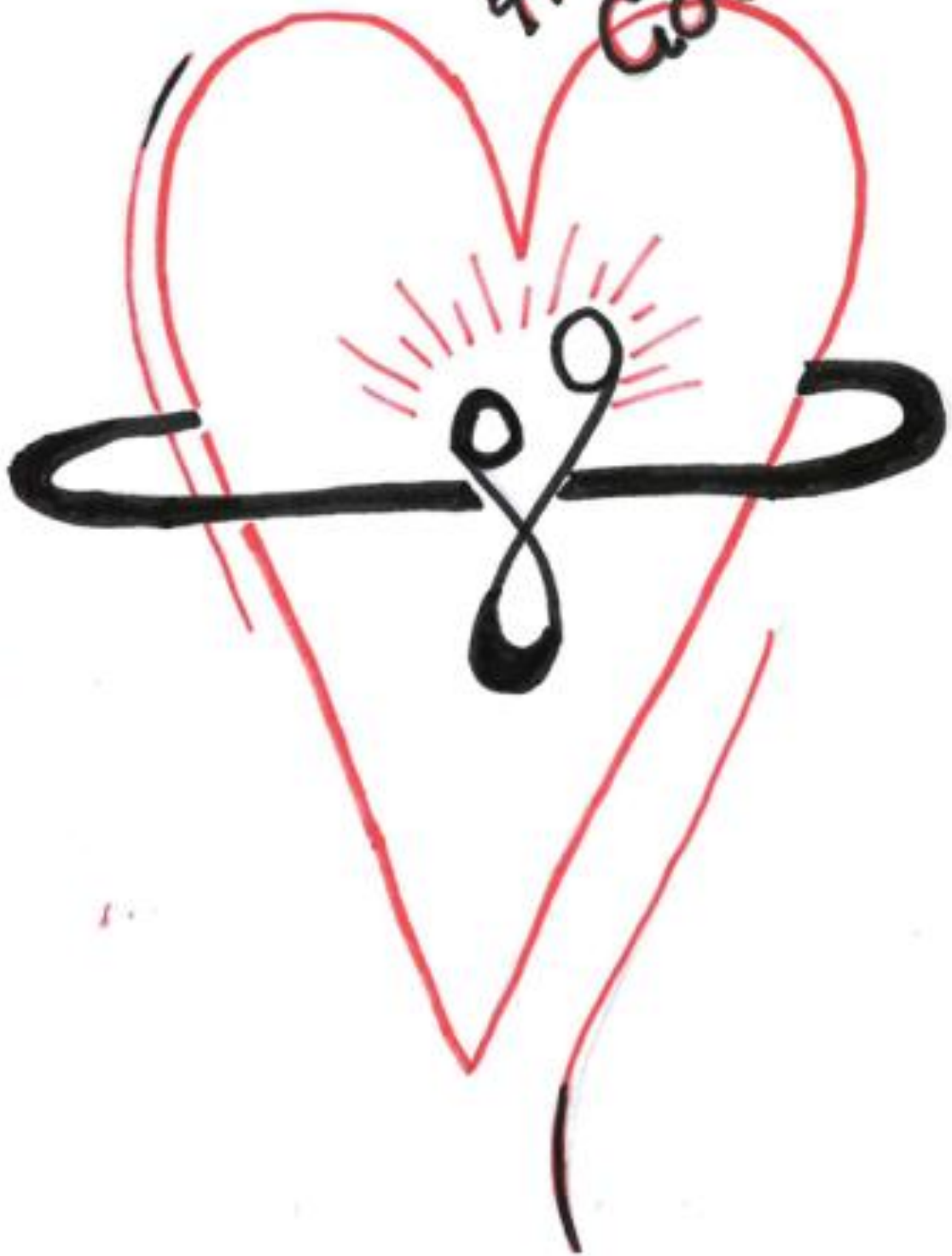
Er verzeiht uns unsere Fehler und Sünden.

Er ist für uns da,
wir können ihm alles erzählen.

Gott gibt mir Kraft, Mut, Sicherheit und Geborgenheit
in guten und schlechten Zeiten,
deshalb glaube ich an ihn.

Amen

Ich Glaube
an Gott





Leben

unendliche Perspektiven
andere Menschen bewegen
Glauben ist für mich
Freiheit

Der erste Brief an die Korinther

1 Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, /

hätte aber die Liebe nicht, /

wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke.

2 Und wenn ich prophetisch reden könnte / und alle Geheimnisse wüsste / und alle Erkenntnis hätte; / wenn ich alle Glaubenskraft besäße / und Berge damit versetzen könnte, / hätte aber die Liebe nicht, / wäre ich nichts.

3 Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte / und wenn ich meinen Leib dem Feuer übergäbe, / hätte aber die Liebe nicht, / nützte es mir nichts.

4 Die Liebe ist langmütig, / die Liebe ist gütig. / Sie ereifert sich nicht, / sie prahlt nicht, / sie bläht sich nicht auf.

5 Sie handelt nicht ungehörig, / sucht nicht ihren Vorteil, / lässt sich nicht zum Zorn reizen, /

trägt das Böse nicht nach.

6 Sie freut sich nicht über das Unrecht, / sondern freut sich an der Wahrheit.

7 Sie erträgt alles, / glaubt alles, / hofft alles, / hält allem stand.

8 Die Liebe hört niemals auf. /

Prophetisches Reden hat ein Ende, / Zungenrede verstummt, / Erkenntnis vergeht.

11 Als ich ein Kind war, / redete ich wie ein Kind, / dachte wie ein Kind / und urteilte wie ein Kind. Als ich ein Mann wurde, / legte ich ab, was Kind an mir war.

12 Jetzt schauen wir in einen Spiegel / und sehen nur rätselhafte Umrisse, / dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich unvollkommen, / dann aber werde ich durch und durch erkennen, / so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin.

13 Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; /

doch am größten unter ihnen ist die Liebe.